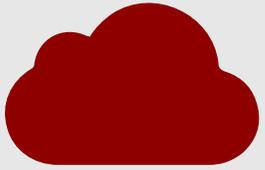


Konsumenten im Ausnahmezustand – wie Corona das Leben verändert!



010010001
100101010

Wenn alle
online sind,
wird's eng

An der
Ausstattung
mangelt es
nicht



Digitales Zuhause

Haushalte haben sich gut für digitale Anforderungen & Bedürfnisse aufgestellt – die Rahmenbedingungen passten nur nicht immer.



Also Disney plus war bei uns eine Folge von Corona. Wir hätten uns das sowieso irgendwann zugelegt, aber als die Krise kam, dachten wir falls die Ausgangssperre kommt, haben wir wenigstens **alle wichtigen Streaming-Dienste**.



Die **Internetgeschwindigkeit** hat sich in Hochzeiten zu Homeoffice und Streaming **extrem verschlechtert**. Dies führte bei mir während ich Filme schauen (Netflix, Amazon Prime) und Musik streamen wollte (LiveSets von DJs) zu extremer Unzufriedenheit bis hin zu Wut. Ich wollte mich entspannen... Manche hatte „Klopapier- und Nudelpanik“, ich hatte „**Streaming-Panik**“.



Digitales Zuhause

Die Haushalte sind **Hardware-technisch gut ausgestattet** – von Laptops und Computern über Tablets und Smartphones bis hin zu internetfähigen Smart-TVs und Spielekonsolen. Die **Anschaffung** von **zusätzlichen Geräten** war daher meist **nicht notwendig**.

Zu Beginn der Corona-Krise fand ein **vermehrter Medienkonsum** statt – teilweise aus Langeweile, teilweise zum „Ablenken“ von den negativen Nachrichten. Dabei wurden vorrangig **Streaming-Dienste** in Anspruch genommen.

Auszüge
aus unseren
Findings

Das „gehäufte“ Zugreifen zu bestimmten Tages- und Nachtzeiten **verlangsamte** die **Intergeschwindigkeit** in Haushalten und/oder bestimmten Regionen. Dies war aber **kein Grund** für einen **Anbieterwechsel** – teilweise auch aus Angst ggf. für einige Tage ganz ohne Internet dazustehen.

Neue Services oder Dienstleistungen, die den **sozialen Austausch im virtuellen Raum** ermöglichen, fanden Einzug in die Haushalte. Neben beruflich bedingten Webmeetings wurden nun auch Spieleabende oder gemeinsame Abendessen über neue Anbieter virtuell abgehalten.

Digitales Zuhause

Wünsche als Ansatzpunkte für neue Produkte, Services und Innovationen

Wäre es nicht toll, wenn...

... Arbeitgeber durch Homeoffice dauerhaft digitaler werden?

... dass der Digitalisierung an (Hoch)Schulen und Unis mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.

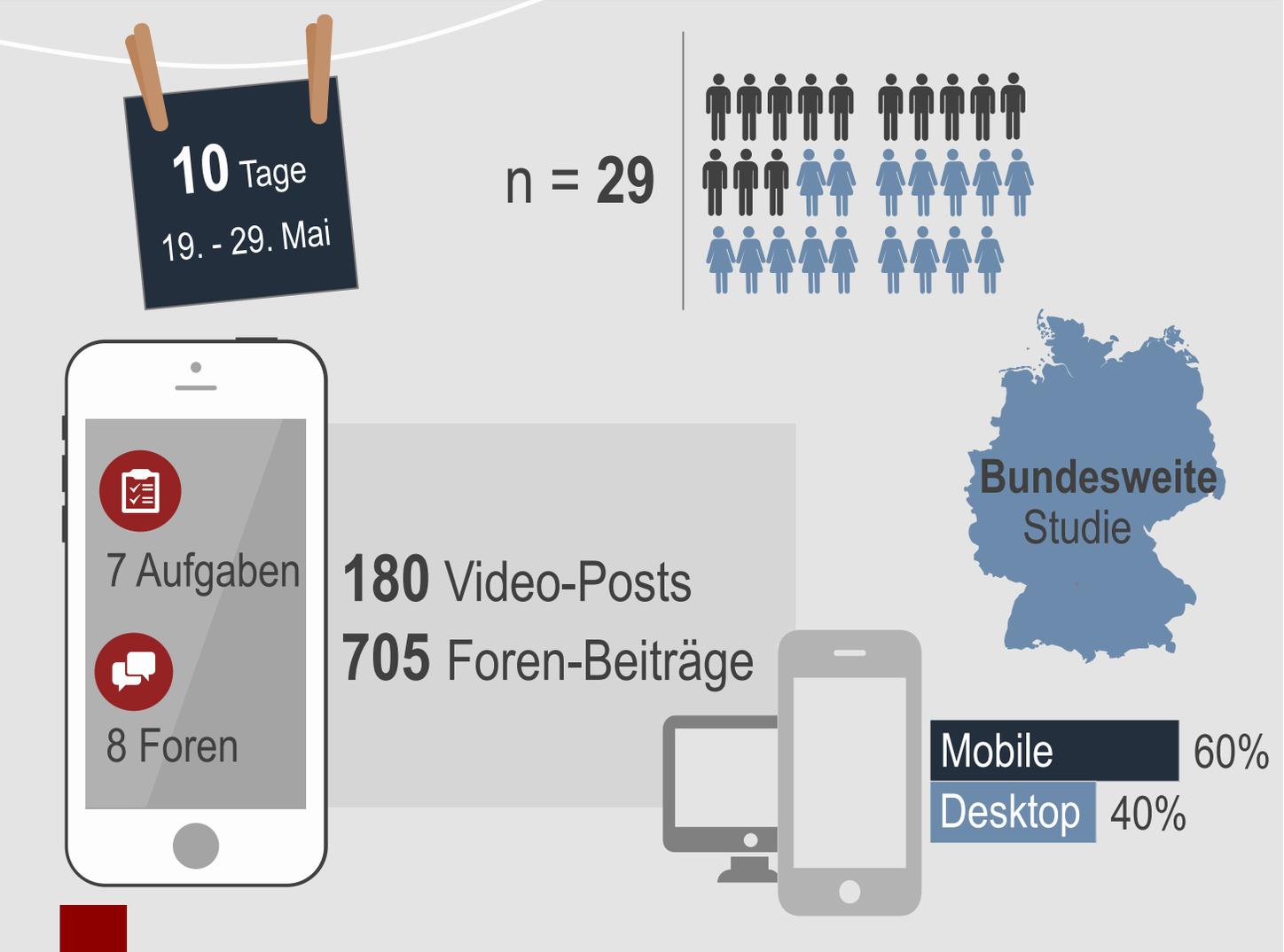
... man mehr in Telearbeit arbeiten könnte.

... wir alle irgendwie auch positives aus der Krise herausziehen können, z.B. Digitalisierung.

... man nicht so auf das Internet angewiesen ist.

Ich wünschte, ...

Mobile Selbst-Ethnographie – über unsere Online-Plattform IN|SPIARY





Ihr Kontakt

Julia David

Senior Research Consultant
Consumer & Retail Research

e-mail: j david@produktundmarkt.de
phone: +49(5407)885-186

Standorte

Produkt + Markt
Otto-Lilienthal-Straße 15
49134 Wallenhorst
phone: +49 5407885-0
e-mail: info@produktundmarkt.de

Produkt + Markt
Spitalerstraße 4
20095 Hamburg
phone: +49 403070278-0
e-mail: info@produktundmarkt.de

